



Beschlussvorlage

Nr. 2024/FB II/4308

Umstellung des Atemschutzsystemes der Feuerwehren - Anschaffung von Masken, Lungenautomaten und Ersatzgeräten

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Feuerwehrausschuss	10.09.2024	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	24.09.2024	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bildung, Ordnung und Soziales

Beteiligungen: Fachbereich Innere Dienste und Bürgerservice

Verfasser/in: Gerdes-Röben, Dirk 04405 916-1280

Sachdarstellung:

Die kreisangehörigen Gemeinden und die Stadt Westerstede des Landkreises Ammerland beschlossen vor einigen Jahren die Umstellung des Atemschutzsystems der Feuerwehren von Normaldruck- auf Überdrucktechnik. Im ersten Schritt erfolgte die Beschaffung von entsprechenden Atemschutzgeräten des Typs DRÄGER PSS 7000. Diese wurden seitens der Gemeinde Edewecht in den letzten Jahren beschafft und sind bei den Feuerwehren im Einsatz. Zum Abschluss der Umstellung muss nun noch die Beschaffung von Lungenautomaten, Atemschutzmasken und Atemschutzgeräten für den Wechsepool erfolgen. Einige Gemeinden stellen hier schon in diesem Jahr um, für die Gemeinde Edewecht sollte eine Umstellung in 2025 erfolgen. Der immer kleiner werdende Bestand der Alt-Technik Normaldruck wird über 2025 hinaus für eine deutliche Steigerung der Unterhaltungskosten sorgen. Darüber hinaus wird die Ersatzteillieferung durch die Firma DRÄGER ab 2027 endgültig eingestellt werden. Der Weiterbetrieb der Normaldrucktechnik wird somit für die Gemeinde Edewecht unwirtschaftlich.

Erhebungen haben ergeben, dass für die Gemeinde Edewecht in 2025 insgesamt für den eigenen Bedarf zzgl. des Anteils am gemeinsamen Atemschutzpool, 135 Atemschutzmasken, 60 Lungenautomaten und 6 Atemschutzgeräte zu beschaffen sind. Ausgehend von den jetzigen Konditionen, die auch eine Erstattung bei Rückgabe alter Masken beinhaltet, ist von einem Kostenvolumen von 75.000,00 € auszugehen. Hierbei sind Preissteigerungen von bis zu 20 % eingeplant.

Klimaauswirkung (ggf. Alternativen/Kompensationsmaßnahmen):

Die Produktion von neuen Atemschutzmasken, Lungenautomaten und Atemschutzgeräten wird nachteilige Klimaauswirkungen haben.

Finanzierung:

Die Beschaffung von neuen Atemschutzmasken, Lungenautomaten und Atemschutzgeräten für die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht sowie den Atemschutzpool aller kreisangehörigen Kommunen soll nach Möglichkeit in 2025 erfolgen. Es ist beabsichtigt, die hierfür notwendigen Finanzmittel in Höhe von 75.000,00 € im Rahmen der Haushaltsplanungen für das Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung zu stellen. Insoweit steht die Beschaffung unter einem Finanzierungsvorbehalt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt in 2025 für die Feuerwehren der Gemeinde Edewecht sowie den Atemschutzpool der kreisangehörigen Kommunen die benötigte Anzahl an Atemschutzmasken, Lungenautomaten und Atemschutzgeräte in 2025 zu beschaffen. Die notwendigen Finanzmittel von etwa 75.000,00 € sollen im Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme steht insoweit unter einem Finanzierungsvorbehalt.